



Staatsanwaltschaft Ellwangen

Staatsanwaltschaft Ellwangen, 73477 Ellwangen

Herrn
Hans-Joachim Schmauß
Sankt-Martin-Straße 32
74564 Crailsheim

Datum 12.07.2018/damb
Name Herr Horn
Durchwahl Tel. 07961 81-378
Fax. 07961 81-346
Aktenzeichen 44 UJs 41970/18
(Bitte bei Antwort angeben)

Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt,
zum Nachteil von Herrn Hans-Joachim Schmauß, Crailsheim
wegen Körperverletzung

Sehr geehrter Herr Schmauß,

in dem oben genannten Verfahren habe ich mit Verfügung vom 10.07.2018 folgende Entscheidung getroffen:

Das Ermittlungsverfahren wird gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

Gründe:

Mit Fax vom 21.06.2018 erstattete Hans-Joachim Schmauß Strafanzeige und machte weitere „Infraschall-Attacken“ in der Zeit vom 14.03.2018 bis 21.06.2018 in seiner Wohnung in 74564 Crailsheim, Sankt-Martin-Straße 32 und ab 26.03.2018 auch außerhalb seiner Wohnung geltend.

Aus dem geschilderten Sachverhalt ergeben sich keine zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkte für strafbares Verhalten. Diese Anhaltspunkte müssen es nach den kriminalistischen Erfahrungen als möglich erscheinen lassen, dass eine verfolgbare Straftat vorliegt.

Marktplatz 6, - 73479 Ellwangen

Behindertenparkplatz: Marktplatz 6 **Parkplatz:** Marktplatz, Schießwäsen

Verkehrsankündigung: Autobahn A 7, Ausfahrt Ellwangen, Bahnhof Ellwangen

Telefon: 07961 81-0 Telefax: 07961 81-338 poststelle@staellwangen.justiz.bwl.de

Die E-Mail-Adresse eröffnet keinen Zugang für formbedürftige Erklärungen in Rechtssachen

Sprechzeiten: (allgem.) Mo-Fr 09.00-11.30 Uhr, Di u. Do 13.30-15.30 Uhr sowie n. Vereinbarung

Staatsanwaltschaft Ellwangen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Horn
Erster Staatsanwalt

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und enthält deshalb keine Unterschrift, wofür um Verständnis gebeten wird.

Beschuldigung gegen J. Schmitt,
den Nachbarn von Herrn Hans-Joachim Schmitt, Odenheim,
wegen Körperverletzung

Sehr geehrter Herr Schmitt,

In dem oben genannten Verfahren habe ich mit Verfügung vom 10.07.2016 folgende Entscheidung getroffen:

Das Ermittlungsverfahren wird gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

Gründe:

Im Fax vom 21.06.2016 erstellte Hans-Joachim Schmitts Strafanzeige und physische Anzeige „Mitschlag-Angriffen“ in der Zeit vom 14.03.2016 bis 21.06.2016 in seiner Wohnung in Odenheim, Carl-Martin-Straße 32 und ab 26.03.2016 auch außerhalb seiner Wohnung, geltend.

Aus dem geschilderten Sachverhalt ergibt sich, dass die Strafanzeige nicht als Strafanzeige für ein Verbrechen, das Ansehensverletzung nach den strafrechtlichen Vorschriften als möglich erscheinen lassen, dass eine verfolgbare Straftat vorliegt.

Markus E. + 73475 Ellwangen

Beschuldigungsstelle, Marktplatz 6, Postfach, Marktplatz, Ellwangen
Verkehrsgericht, Marktplatz 6, Postfach, Marktplatz, Ellwangen
Telefon: 07941 81-330, Telefax: 07941 81-330, e-mail: ellwangen@sta.ellwangen.nrw.de
Die Geschäftsadresse ist nicht öffentlich zugänglich. Bei berechtigtem Interesse kann ein berechtigter
Zugang zur Geschäftsadresse des Ersten Staatsanwalts in der Ellwanger Straße 13, 73475 Ellwangen, Ellwangen



Staatsanwaltschaft Ellwangen

Staatsanwaltschaft Ellwangen, 73477 Ellwangen

Herrn
Hans-Joachim Schmauß
Sankt-Martin-Straße 32
74564 Crailsheim

Datum 05.04.2018/damb
Name Herr Horn
Durchwahl Tel. 07961 81-378
Fax. 07961 81-346
Aktenzeichen 44 UJs 40923/18
(Bitte bei Antwort angeben)

Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt,
zum Nachteil von Herrn Hans-Joachim Schmauß, Crailsheim
wegen Körperverletzung

Sehr geehrter Herr Schmauß,

in dem oben genannten Verfahren habe ich mit Verfügung vom 21.03.2018 folgende Entscheidung getroffen:

Das Ermittlungsverfahren wird gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

Gründe:

Mit an das Polizeirevier Crailsheim gerichtetem Schreiben vom 14.03.2018 trägt Hans-Joachim Schmauß vor, dass er mittels Infraschall-Generatoren von unbekannten Tätern Infraschallwellen u.a. in seiner Wohnung in 74564 Crailsheim, Sankt-Martin-Straße 32, ausgesetzt und in seiner körperlichen Unversehrtheit beeinträchtigt wird.

Aus dem geschilderten Sachverhalt ergeben sich keine zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkte für strafbares Verhalten. Diese Anhaltspunkte müssen es nach den kriminalistischen Erfahrungen als möglich erscheinen lassen, dass eine verfolgbare Straftat vorliegt.

Seite 2

Mit freundlichen Grüßen

gez. Horn
Erster Staatsanwalt